



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Pressemitteilung

Dienstag, 12. Juni 2012

## **Seidenath: Freistaat fördert kommunalen Hochbau im Landkreis Dachau mit mehr als 3 Millionen Euro**

„In den Landkreis fließen in diesem Jahr mehr als 3 Millionen Euro für staatliche Hochbaumaßnahmen in 11 Projekte. Das ist eine äußerst erfreuliche Nachricht aus München“, erklärte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau.

Das Bayerische Finanzministerium hat heute die Zuweisungen für kommunale Hochbauprojekte bekannt gegeben. Im Einzelnen werden im Landkreis Dachau elf Maßnahmen mit einer Summe von insgesamt 3.048.735 Euro gefördert:

- € 2.720.000 für den Neubau einer Realschule in Dachau-Augustensfeld mit Dreifachturnhalle und Ganztagsangeboten
- € 65.000 für den Umbau der Grund- und Mittelschule Altomünster
- € 65.000 für die Errichtung eines Hortes am Haus für Kinder in Markt Indersdorf
- € 50.000 für den Umbau der Mittelschule Markt Indersdorf
- € 30.000 für die Neubaumaßnahme an der Sportanlage der Grundschule Petershausen
- € 30.000 für den Neubau eines Kinderhauses in Pfaffenhofen a.d. Glonn
- € 25.000 für den Umbau der Grund- und Mittelschule Odelzhausen für Ganztagesbetreuung
- € 20.000 für den Ersatzneubau eines dreigruppigen katholischen Kindergartens in Röhrmoos
- € 19.735 für die Anmietung von Containern für einen Kindergarten und eine Kinderkrippe in der Ligsalzstraße in Dachau
- € 14.000 für die Erstausstattung und Umbau der Berufsschule Dachau, Fachsprengel Automatenberufe
- € 10.000 für die Generalsanierung der Grundschule Dachau-Ost.

Bayernweit erhalten die Kommunen heuer insgesamt rund 303 Millionen Euro staatliche Mittel für ihre Hochbaumaßnahmen. Damit können insbesondere Schulen, schulische Sportanlagen sowie Kindertageseinrichtungen gebaut oder saniert werden. Mit den verfügbaren Mitteln kann der von den Kommunen angemeldete Bedarf in diesem Jahr – wie bereits in den Vorjahren - in vollem Umfang gedeckt werden.

„Der Freistaat ist verlässlicher Partner der Kommunen. Mit dem Zuschuss wird Bayern seiner Verantwortung gerecht, eine ausgewogene Infrastruktur in allen Landesteilen Bayerns zu schaffen und zu erhalten“ so Seidenath.